FAHRSCHULE

Das Magazin für erfolgreiche Fahrlehrer

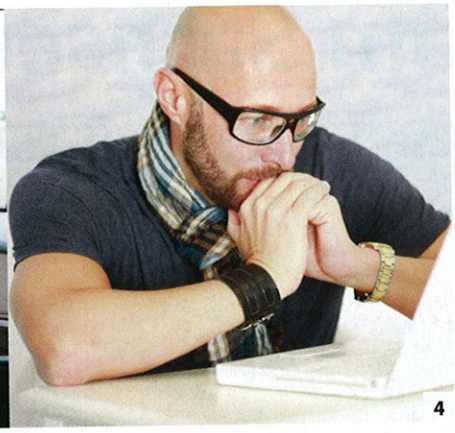
Oktober 2013 // Ausgabe 10 // www.fahrschule-online.de // www.fahrlehrerverbaende.de // ISSN 0014-6838 // 2790

BVF 8,50 Euro

Die IAA 2013: Das war interessant für Fahrschulen

Gesetz und neue Technik: Die BVF-Vorstandssitzung

Erste Sitzprobe: Das bietet der neue Golf Sportsvan



1. Die BVF beschäftigte sich auch mit der 10. Änderungsverordnung der FeV und der durch die Änderung des Güterkraftgesetzes bedingten Änderung des Fahrlehrergesetzes
2. Für die unter anderem durch das Land Berlin geäußerte Forderung einer Fahrschulüberwachung über die Formalüberwachung hinaus, soll die DFA ein Modell entwickeln
3. Den neuesten Stand der Technik bei Fahrerassistenzsystemen stellte Mercedes-Benz vor
4. Das Berufskraftfahrer-Kompendium der BVF gibt es künftig als Leseversion im Internet

unseren Mitgliedern zur Verfügung stehen", sagte BVF-Vorsitzender Gerhard von Bressensdorf. Während der Leitfaden in gedruckter Form vorliegen wird, wird es das Kompendium zur Berufskraftfahreraus- und weiterbildung künftig als Leseversion auf der Internetseite der BVF geben, so der Vorstandsbeschluss.

BUNDESVEREINIGUNG BRINGT SICH IN GESETZESÄNDERUNGEN EIN

Die 10. Verordnung zur Änderung der Fahrerlaubnis-Verordnung und anderer straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften beschäftigte die BVF sehr ausgiebig. Schon im Vorfeld hatten die Landesverbände den neuen Gesetzesentwurf durchgearbeitet und auf Schwachstellen durchleuchtet. Die Ergebnisse und Verbesserungen wurden nun diskutiert und werden vom Geschäftsführenden Vorstand bei der Verbändeanhörung in die weitere Bearbeitung des Entwurfs eingebracht werden.

„MOVING" WILL BEITRAG ZUR VERKEHRSSICHERHEIT LEISTEN

„Moving", den Verband von europäischen Verkehrsverlagen, stellte Geschäftsführer Dr. Bernhard Reiter vor. Der im Januar vergangenen Jahres gegründete Verband mit Sitz in Berlin will mit seinen Mitgliedern einen weiteren Beitrag zugunsten der Verkehrssicherheit leisten. Die Schwerpunkte liegen in der Förderung von Erziehung und Bildung sowie Unfallverhütung in den Bereichen Verkehrssicherheit, in der Verkehrsschulung und in der Verkehrserziehung. Dazu gehört auch die professionelle Fahrausbildung und -prüfung weltweit. Zu den insgesamt fast 20 Tagesordnungspunkten, die die BVF in der zwei Tage dauernden Sitzung bearbeitete, gehörte auch die Präsentation von Mercedes-Benz „Intelligent Drive" – dem aktuellen Stand der Technik bei Fahrerassistenzsystemen. Frank-Werner Mohn von der Mercedes-Benz Fahrzeugentwicklung sprach über die verschiedenen Entwicklungen, durch die Autofahren unter anderem mit Hilfe von Techniken wie Radar, Ultraschallsensoren und Kameras noch sicherer gemacht wird.

DIE BEWÄHRTEN ASSISTENZSYSTEME KÖNNEN NOCH MEHR

Auch die Nutzung von bewährten Entwicklungen kann noch ausgebaut werden. So kann beispielsweise durch die ESP-Sensorik Seitenwind erkannt und das Fahrzeug durch die sonst beim Aktiven Spurhalteassistenten genutzen einseitigen Bremseingriffe stabilisiert werden. //

Verkehrs-Institut Erkens GmbH

• Amtlich anerkannte Ausbildungsstätte • Unternehmensgruppe Verkehrs-Institut Bielefeld •

Fahren Lehren Verkehrs-Institut Erkens

Allg.Fortbildung
24. 10. bis 26. 10. 2013
21. 11. bis 23. 11. 2013
05. 12. bis 07. 12. 2013
23. 01. bis 25. 01. 2014
03. 03. bis 05. 03. 2014

Fahrsch-Betriebswirtschaft
11. 11. bis 20. 11. 2013
05. 05. bis 14. 05. 2014

Fortbildung-Seminarleiter
07. 10. bis 10. 10. 2013
25. 11. bis 28. 11. 2013
09. 12. bis 12. 12. 2013
27. 01. bis 30. 01. 2014
17. 02. bis 20. 02. 2014

Seminarleiter – Grundeinweisung
14. 10. bis 17. 10. 2013
ASF – Einweisung
04. 11. bis 07. 11. 2013

Fahrlehrer-Ausbildung
A 03. 03 .2014
BE 01. 04. 2014

Ausbildungsfahrlehrer
10. 10. bis 12. 10. 2013
13. 02. bis 15. 02. 2014

40470 Düsseldorf Münsterstr. 241 -243
40418 Düsseldorf Postfach 32 03 67
Tel: 0211 637878 und 0211 637868
Mail: ffs-d@t-online.de
Fax: 0211 628186
www.fahrlehrer-ausbildung.de
Ältestes und größtes Institut in Nordrhein • Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft der Fahrlehrerausbildungsstätten e.V. (BAGFA)